

(Read now) ABC DER VERLAGSSPRACHE: 3.500 Begriffe aus dem Buch- und Verlagswesen (Frielings Bcher fr Autoren 7)

ABC DER VERLAGSSPRACHE: 3.500 Begriffe aus dem Buch- und Verlagswesen (Frielings Bcher fr Autoren 7)

Von Wilhelm Ruprecht Frieling

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #230538 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-15Erscheinungsdatum: 2015-03-15File Name: B00RW21EN6 | File size: 59.Mb

Von Wilhelm Ruprecht Frieling : ABC DER VERLAGSSPRACHE: 3.500 Begriffe aus dem Buch- und Verlagswesen (Frielings Bcher fr Autoren 7) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ABC DER VERLAGSSPRACHE: 3.500 Begriffe aus dem Buch- und Verlagswesen

(Frielings Bcher fr Autoren 7):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kostbares Vademekum
Von Nurel
Dieses Werk ist ein MUSS fr alle, die sich mit dem Thema Publikation, Verlage, und Selbstverlegen beschftigen.
Wilhelm Ruprecht Frieling hat hier sein umfangreiches Wissen aus seiner Jahrzehnte langen Erfahrung, als Verleger sowie Autor zusammengetragen. Obwohl ich anfangs eine trockene Lektre erwartete, war ich doch berrascht, welche Interesse in mir erwachte, als ich in diesem Werk zu blttern begann.
Kurzum ein kostbares Vademekum, Erklrung aus dem Buch ABC DER VERLAGSSPRACHE:(lateinisch, geh mit mir), Buch im Westentaschenformat, das als Ratgeber stndig mitgefhrte werden kann.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erklrt nicht nur Verlagssprache
Von Spieler7
Der Titel dieses groartigen Nachschlagewerks ist vornehmes Understatement pur, denn es wird weit mehr geboten als das mitunter etwas trockene Fachchinesisch der Verlagssprache und damit ist die Lektre nicht nur lehrreich, sondern zudem durchaus unterhaltsam; dafr brgt der Name des Autors.
Erklrt werden neben der Geheimsprache der Verlage Begriffe aus dem Handwerk des Buchdrucks und bindens, unterschiedliche Papierarten, Feinheiten der Sprache und Grammatik, diverse Lyrik- und Prosaformen und natrlich alles aus den Bereichen Elektronik und E-Publishing, Frielings aktuell bevorzugte Tummelpltzte. Wer also neugierig ist, was sich z.B. hinter Dreflie, Ebarbieren und Elefantenrssel verbirgt, wird hier rasch fndig.
Das Werk ist als Taschenbuch und E-Book verfgrbar, letzteres bietet neben dem geringeren Preis den weiteren Vorteil, dass man dank der komfortablen Verlinkung zielsicher zwischen den verschiedenen Begriffen hin- und herspringen kann; die Mglichkeiten moderner Technik sind hier voll ausgeschpft.
Kaum jemand ist wohl kompetenter und prdestinierter fr die Verffentlichung eines solchen Lexikons als Rupi Frieling, der smtliche Formen des Schreibens und Publizierens nicht nur von der Pike auf gelernt, sondern whrend seines gesamten Berufslebens auch praktiziert hat. Das Werk reiht sich nahtlos ein in die lange Linie seiner Bcher fr Autoren und ist nicht nur fr Self Publisher unverzichtbar.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Stbern und zum Nachschlagen
Von Johannes Flrsch
Ich gebe zu: Ich stbere gerne, und deshalb mag ich Nachschlagewerke. Nichts kann mir den Pschyrembel ersetzen, Meyers Lexikon oder den Wahrig, das MGG oder das Groe Lexikon der Astrologie. Dabei gehts mir meist so: Je lter das Werk, desto besser, desto anregender. So gesehen msste ich also ein Fan sein von Wilhelm Ruprecht Frielings ABC der Verlagssprache. Ich habe nur so meine Bedenken, dass meine Zuneigung nicht ungetrbt bleibt. Und das hat absolut nichts (ich wiederhole: absolut! nichts!) mit der Arbeit des Autors zu tun, sondern mit meiner Arbeitsweise: Wenn ich was wissen will, schaue ich doch (zumeist) erst einmal bei Frau Google nach. Und das ist sehr schade zumindest im vorliegenden Fall.
Frieling hat als alter Verlagsfuchs sein Wissen gebndelt, aktualisiert und in Form gebracht. Wer die 3.500 Fachbegriffe auf seinem Kindle hat oder in der App (der Bibliothek), trgt also ein umfassendes und profundes (Fach-)Wissen mit sich. Doch es stellt sich die Frage: cui bono? Wem ntzt es? Und noch schrfer formuliert: WER nutzt es?
Ich befchte fast, dass meine eingangs erwhte Lust aufs Stbern durch das Kindle-Format leidet. Ich befchte, dass, wer eine Definition sucht, nicht unmittelbar auf die Idee kommt: Schlag nach bei Frieling! Und ich frchte, das ist das Schicksal, das dem wunderbaren Sammelwerk beschieden ist: dass zu wenig Menschen zu wrdigen wissen, welchen Reichtum sie sich mit dem ABC an Land ziehen wrden.
Letzten Endes also vier Sterne in der Gesamtwertung, weil das Verlagssprache-ABC so herrlich verschoben ist, im besten Sinne antiquiert und sagenhaft berflssig. ABER: Fnf Sterne fr die Idee! Fnf Sterne fr die Fleiarbeit, fr die Aktualitt, fr den Inhalt. Fnf Sterne fr die Tat und die Umsetzung. (Und sechs Sterne frs Cover!) Mir gefllts!

Kurzbeschreibung
Was ist ein Thriller? Was unterscheidet Self-Publisher von Hybrid-Autoren? Was leisten Lektoren, was Korrektoren? Worin liegt der Unterschied zwischen Sach- und Fachbuch? Was bedeuten Cliffhanger, Twist und auktorialer Erzhrer? Welche Begriffe verschlsseln DTP, BoD, DKZV, KDP, GNU und VLB? Was verstehen Profis unter Blurb-Text, Clue Writing, Selfies, Drabbles und Infodump? Das ABC der Verlagssprache hilft weiter.
Zehntausende Nachwuchsautoren betreten derzeit die Welt der Bchermacher. Viele von ihnen schwimmen hilflos in der Buchstabensuppe der Verlagssprache. Dabei wrden bessere Kenntnisse der Fachsprache ihre Produkte und Verkaufschancen deutlich verbessern. Um sich mit den Akteuren der Branche auf Augenhhe unterhalten zu knnen, ist ein sprachlicher Konsens erforderlich. Hier schltgt das ABC der Verlagssprache eine Brcke.
Rund 3.500 brandaktuelle wie zeitlose Begriffe sammelt und erklrt Ruprecht Frielings ABC der Verlagssprache. Der Verfasser ist mit mehr als vierzig Berufsjahren einer der letzten Buchmacher alter Schule, der nachhaltig fr die Vermittlung von Fachwissen und Branchengeheimnissen eintritt.
Kurzbeschreibung
Was ist ein Thriller? Was unterscheidet Self-Publisher von Hybrid-Autoren? Was leisten Lektoren, was Korrektoren? Worin liegt der Unterschied zwischen Sach- und Fachbuch? Was bedeuten Cliffhanger, Twist und auktorialer Erzhrer? Welche Begriffe verschlsseln DTP, BoD, DKZV, KDP, GNU und VLB? Was verstehen Profis unter Blurb-Text, Clue Writing, Selfies, Drabbles und Infodump? Das ABC der Verlagssprache hilft weiter.
Zehntausende Nachwuchsautoren betreten derzeit die Welt der Bchermacher. Viele von ihnen schwimmen hilflos in der Buchstabensuppe der Verlagssprache. Dabei wrden bessere Kenntnisse der

Fachsprache ihre Produkte und Verkaufschancen deutlich verbessern. Um sich mit den Akteuren der Branche auf Augenhöhe unterhalten zu können, ist ein sprachlicher Konsens erforderlich. Hier schlägt das ABC der Verlagssprache eine Brücke. Rund 3.500 brandaktuelle wie zeitlose Begriffe sammelt und erklärt Ruprecht Frielings ABC der Verlagssprache. Der Verfasser ist mit mehr als vierzig Berufsjahren einer der letzten Buchmacher alter Schule, der nachhaltig für die Vermittlung von Fachwissen und Branchengeheimnissen eintritt. über den Autor und weitere Mitwirkende Der Autor Wilhelm Ruprecht Frieling ist ein unkonventioneller deutschsprachiger Autor, Verleger und Produzent. Er publizierte mehr als 40 Bücher, betreibt Blogs, fördert Talente und ist als Berater tätig.